

Halleische Zeitung

vorm. im G. Schwelche'schen Verlage. (Halleischer Courier.)

Angabe... für die fünfzehnte Seite...

Bezugs-Preis für Halle u. Umgebungen...

Nummer 40.

Halle, Mittwoch 17. Februar 1892.

184. Jahrgang.

M. Klett, Hofphotograph.

Halle a. S. - Alte Promenade 4d. Aufnahmen in allen Größen...

Bur zweiten Ausgabe gehören: Erste (Text) und Zweite (Inseraten-) Beilage.

Kundgebung des Centralvorstandes des Evang. Bundes...

Der dem preussischen Landtage vorgelegte Volksschulgesetz-Entwurf...

Hierüber das Wort zu ergreifen, dürfte der Centralvorstand sich umso mehr für erwünscht ansehn...

Die Koblener Katholikerverammlung hat die in Vorschlag...

Zu Erwägung, daß die Erfüllung dieser Forderungen im Sinne des Ultramontanismus...

protestirt die Generalversammlung des Evangelischen Bundes gegen diese Forderungen...

Indem wir in unserer Darlegung die hier aufgestellten Gesichtspunkte zur Anwendung bringen...

Mein Havelock.

Von Heinrich Voltraud Schumacher.

Mein Sträuben half nichts; das Schicksal ging seinen Gang! Aber ich vergaß ganz, sagte Melzer...

Erziehung als Mittelpunkt der Volksschule zu erhalten. Wir sind ferner davon durchdrungen...

Auch gegen die konfessionellen Schulverhältnisse haben wir von unserm Standpunkt aus nichts einzuwenden...

Aber dieser unerwünschte Segen konfessioneller Schulen darf uns nicht verzeihen lassen...

Schulen in weltlicher Uebereinstimmung mit den Beschlüssen der preussischen Generalynode...

Das Einvernehmen des Staates mit der Kirche über Stoff und Lehrmittel des Religionsunterrichts...

denn er gäbe dadurch die Einheit in der Schulleitung preis. Für die evangelische Kirche wäre dieses Recht ein zweifelhafter Gewinn...

Die beabsichtigte Freigabe der Privatschule endlich mehr dem Ultramontanismus die Waage in die Hand...

Die preussische Staatsregierung hat kein Fehl daraus gemacht, daß sie bei der Gestaltung dieses Entwurfs...

Politische und vermischte Nachrichten.

* Zur Eingabe der Berliner Professoren in Sachen des Volksschulgesetz-Entwurfes...

Litte betrachtete mich lange sorgenvoll, dann ging sie still in die Küche.

Mein Havelock - er war da! In schweren Falten waltete seine schwarze Masse...

Dann fiel sein Blick auf meinen Havelock. Er lächelte sehr liebenswürdig. 'Womit kann ich dienen, mein Herr?'

en. Das Geman der Herren vom 16. und 17. März hier unter Vorherrschen der Herren von Stoltenberg... Die in demselben... Die in demselben... Die in demselben...

Stadttheater.

Die Theaterleitung hat die Hoffnung, daß die Sommerfingern Frau von... Die Theaterleitung hat die Hoffnung, daß die Sommerfingern Frau von... Die Theaterleitung hat die Hoffnung, daß die Sommerfingern Frau von...

den Schicksale von 1860... Die Schicksale von 1860... Die Schicksale von 1860... Die Schicksale von 1860...

Wien, 17. Febr. (Salzburger Post)... Wien, 17. Febr. (Salzburger Post)... Wien, 17. Febr. (Salzburger Post)... Wien, 17. Febr. (Salzburger Post)...

Wien, 16. Febr. (Salzburger Post)... Wien, 16. Febr. (Salzburger Post)... Wien, 16. Febr. (Salzburger Post)... Wien, 16. Febr. (Salzburger Post)...

Meine Notizen. In Wien... Meine Notizen. In Wien... Meine Notizen. In Wien... Meine Notizen. In Wien...

Theater und Musik. Das heilige Leben... Theater und Musik. Das heilige Leben... Theater und Musik. Das heilige Leben... Theater und Musik. Das heilige Leben...

Stadtsanftandtsnachrichten von Gießenheim. Gießenheim, 16. Febr. 1892... Stadtsanftandtsnachrichten von Gießenheim. Gießenheim, 16. Febr. 1892... Stadtsanftandtsnachrichten von Gießenheim. Gießenheim, 16. Febr. 1892...

Concursnachrichten, Zahlungsverordnungen etc. Zahlungsverordnung des Obergerichtes... Concursnachrichten, Zahlungsverordnungen etc. Zahlungsverordnung des Obergerichtes... Concursnachrichten, Zahlungsverordnungen etc. Zahlungsverordnung des Obergerichtes...

Ans der Provinz Sachsen und ihrer Umgebung.

Wittenberg, 16. Febr. (Sachsen-Anhalt)... Wittenberg, 16. Febr. (Sachsen-Anhalt)... Wittenberg, 16. Febr. (Sachsen-Anhalt)... Wittenberg, 16. Febr. (Sachsen-Anhalt)...

Wien, 16. Febr.

Wien, 16. Febr. (Sachsen-Anhalt)... Wien, 16. Febr. (Sachsen-Anhalt)... Wien, 16. Febr. (Sachsen-Anhalt)... Wien, 16. Febr. (Sachsen-Anhalt)...

Berliner Wirt von 17. Februar 1892.

Antwortschein 12 Uhr 30 Minuten... Antwortschein 12 Uhr 30 Minuten... Antwortschein 12 Uhr 30 Minuten... Antwortschein 12 Uhr 30 Minuten...

Kurzbericht.

Table with 2 columns: Event/Category and Amount/Percentage. Includes items like 'Weinhandlung', 'Brauerei', 'Discouto-Commodit'.

Wernberg, 17. Febr.

Wernberg, 17. Febr. (Sachsen-Anhalt)... Wernberg, 17. Febr. (Sachsen-Anhalt)... Wernberg, 17. Febr. (Sachsen-Anhalt)... Wernberg, 17. Febr. (Sachsen-Anhalt)...

Wien, 16. Febr.

Wien, 16. Febr. (Sachsen-Anhalt)... Wien, 16. Febr. (Sachsen-Anhalt)... Wien, 16. Febr. (Sachsen-Anhalt)... Wien, 16. Febr. (Sachsen-Anhalt)...

Wien, 16. Febr.

Wien, 16. Febr. (Sachsen-Anhalt)... Wien, 16. Febr. (Sachsen-Anhalt)... Wien, 16. Febr. (Sachsen-Anhalt)... Wien, 16. Febr. (Sachsen-Anhalt)...

Advertisement for 'Einseemilch' (Condensed Milk) by J. Lewin, Halle (Saale). Includes text about quality and price.

Ans der Volksschulgesetz-Kommission.

Die Volksschulgesetz-Kommission des Abgeordneten-Hauses legte gestern die Beratung des § 14 (Verpflichtung der konfessionellen Verhältnisse) in Verbindung mit dem § 6 Abs. 4: Die Aufhebung bestehender öffentlicher Volksschulen...

Abh bleiben, welches einer vom Staate anerkannten Religions-gesellschaft angehört. Das Centrum beantragt, die Worte „durch einen Lehrer“ durch die Worte „nach der Lehre“ zu ersetzen...

Rammer Abg. Braun-Wert von dem Geset. vom 1897 angeht, die Aufhebung des Abolitionismus, bei dem die Gemeinde zu tun gekommen ist. Die Frankfurter Simultan-Schulen seien nach der Grinn...

— Gung mein Herr! schämte der Neapolitaner, oder ich könnte mich vergessen — Sie behandeln mich wie einen Dieb — Nicht hoch — Ihr Cavalieri, Ihre Versprechungen verführen die jungen Menschen...

12 Romanbeilage der Hallischen Zeitung. Im Dunkeln. Roman von Ernst von Waldow. Dem ersten Augenblick, wo ich Sie in Corrent erblickte, wohin ein böses Geschick Sie geführt, verabschiede ich Sie und thue es noch jetzt...

8. Capitel. Die Operation. Nachdem Oliver seinen Nebenbuhler verlassen, machte er einen langen Spaziergang. Er sahste das Nachhinein allein zu sein, um seinen Gedanken nachhängen zu können, die keineswegs freudvoll waren.

Vertical text on the left margin, including page numbers and other markings.

Vertical text on the right margin, including page numbers and other markings.

Dieser Blatt wird in den, die Stationen Bitterfeld, Cönnern, Cöthen, Corbeitha, Eilenburg und Eisleben, in der Richtung nach Halle passirenden Personenzügen vertheilt.

Hotel- u. Restaurant-Empfehlungen.

Hotel Stadt Hamburg.
 Halle a. S.
 Gegenüber der Post.
 Rade des Linters und der Klünten.
Hotel ersten Ranges.
 L. Achtelsteller.

Hotel zum Kronprinz.
 Halle a. S.
 Nähe des Marktes.
 Hotelwagen am Bahnhof.
Haus ersten Ranges.
 Verkauft seinen alten Hof in jeder Beziehung.
 Rad. Draheim.

Hotel Continental,
 Halle a. S.



Haus 1. Ranges am Centralbahnhof
 verbunden mit elegantem Wiener Café
 und Wein-Cellar. Elektrische
 Beleuchtung. Centralheizung. Französische
 Kette. Verdon. Aufzug. Fremden-
 zimmer 496. Elegante angeordnete
 Familienzimmer beilobd. Preisstellung.
 Weißger Carl Leistner.

Hotel u. Restaurant „Wettiner Hof“
 Weißger Hermann Voigt.
 Halle a. S., Roggenbuckertstraße 1 d.
 Zimmer zu soliden Preisen.
 Im nächster Nähe des Central-Bahnhofs
 und der Königl. Klünten.
 Besondere Verbindung nach allen
 Richtungen. 1291

Hotel Stadt Dresden.
 Am Central-Bahnhof Halle a. S.
 Elektrische und Pferdebahn nach allen
 Richtungen.
 Logis schon von 1. 1.50 an.
 Bäder im Saale - Bortier am Bahnhof.
 Telefon Nr. 355.
 W. Stänkel, Besitzer.

Fürstenhof.
 Neu. Neu.
 In nächster Nähe des Central-Bahnhofs
 und der Königl. Klünten.
 Elektrische Beleuchtung. Special-
 Buffet. Von Morg. 6 bis Ab. 11 Uhr
 warm. Gemächliche Küche. Auswärtige
 Frühstückstische. Unter Mittheilung.
 Diners u. Soupers v. 1.50 an.
 Gute bief. Voger- u. sch. Exportsbiere.
 Fr. Hartmann.

Walter Reichert's
 Wein- und Rohrbücherei
 empfiehlt
 ihre reinen, auf vorzüglichsten Weine
 - Destillaten. - Täglich frische
 Wein- u. Rohrbücher.
 Velt. Martingasse 12/13.

Bretschneider's Hotel
 Wein- u. Rohrbücherei.
 In nächster Nähe des Central-Bahnhofs.
 Fremdenzimmer nebst bester Besetzung.
 Besondere eingericht. Fremdenzimmer.
 E. Bretschneider.
 Elektrische Beleuchtung des Wiener
 426. Café. Hofkell.

W. Assmann's
 Hamburger Frühstücks-Zimmer.
 6699 große Ulrichstraße 27.
 Ausgezeichnete billige Spezialkarte.
 Specialität: Lachs- u. Salmonele zu 25 Pf.
 die Delikatessen dabei.
 Caviar-Zemmeln zu 25 Pf.

Hotel goldene Kugel.
 In nächster gelegenes Hotel 1. Ranges
 am Bahnhof. 1295/3
 durch Neuerungen bedeutend verbessert
 Weißger Paul Weisswange,
 langjähriger Inhaber der Dresdener
 Vierhale.

Central-Hotel.
 Halle a. S. Am Markt.
 Direkte Pferdebahn-Verbindung
 mit dem Bahnhofe.
 Geschäftsreisen den best. empfohlen.
 Solide Preise.
 W. Weber.

Renelt's
 Deutsches Sekt-Haus.
 gr. Ulrichstr. 88. Fernbr. 581.
 Beste Versuchsausselle für prima
 holländ. u. holländ. Aukern
 u. Belgischer Hummer.
 Täglich frische Gabel- und
 Schneefleisch. Alle Delikatessen
 der Saison.
 Große, neuartige Speisekarte.
 Diners und Soupers nach
 demselben, auch in französischer
 Gesellschaft. Sollte nicht den ge-
 ebrten Gästen u. fremden Herr-
 schaften genugsam empfohlen.
 Nummer 1. Familien Preis refer-
 renz. Nr. 1. Nützlichkeit.
 Täglich frische Austern. (5688
 Inhaber: W. Pörtzel.

Grün's Wein-Restaurant,
 Halle a. S., Rathhausgasse 8.
 Besondere Einrichtungen. -
 Alle Delikatessen der Saison. - Diners
 u. Soupers. sowie gewohnte Speisefarte.
 Täglich frische Austern. (5688
 Inhaber: W. Pörtzel.

Hotel z. gold. Hirsch
 in Victoria-Theater u. Gartenrestaurant.
 3 Minuten v. d. Bahn. Telephon Nr. 61.
 Der Weinst. entsprechend eingericht.
 Fremdenzimmer von 1. 4 an.
 Fernbr. Nr. 254.
 C. Crone,
 früherer Viele-Golger.

Hotel „Victoria“.
 Schönst gelegenes Hotel am Niesch-
 platz, in nächster Nähe des Central-
 bahnhofs. Elegante eingerichtete Zimmer mit vor-
 züglichsten Betten. Hier im Son-
 derzimmer am Bahnhof. Telefon 635.
 Geschäftsreisende Vorzugspreise.
 Weißger A. Freund sen.

Hotel du Nord,
 Leitznerstr. 55, nächst dem Bahnhof.
 Haus ersten Ranges. Solid, elegant
 und bequem. Elektrische Beleuchtung.
 Central-Heizung u. Wasserheizung.
 Beste Preise.
 Carl Witte.

Weinhandlung und Weinstube
Hugo Grotius,
 Mittelwache Nr. 9. 12729
 Kleine Rheinweine von 60 1/2 an, sowie
 Mosel-, Rheiner-, Vorbourg- und We-
 dinal-Magaz-Weine, unterricht und
 begünstigt von dem vereinigten Ge-
 schäfts-Gemeinschaft der W. S. C. P. Berlin

A. Burghardt's
 Hof-Weingrosshandlung.
 Gertr. Wuppertberg- und Weidestheim
 in der Mittelwache.
 Geöffnet 1786.
 Filiale: Gr. Steinstraße 20 I.
 Einz. Aufwartstrasse.
 empfiehlt ihre 6107
 auf vorzüglichsten u. naturreinen Weine
 unter Garantie.
 Im Jedermann Gelegenheit zu haben,
 sich von der Güte der Weine überzeu-
 gen zu können, habe ich gleichzeitig
 eine Probirprobe eingerichtet, wo diese
 mit einem kleinen Aufschlag auf die
 Engros-Preise verabreicht werden.
 Vertreter: Hermann Feh.

Königlich Preussische Lotterie.
Die Erneuerung der Loose
 für zweiten Klasse, welche bei Verlust des Urtheils spätestens bis
 Freitag, den 19. Februar c., Abends 6 Uhr
 wieder in die Lotterie-Lotterie-Einnehmer,
Frenkel, Herrmann, Lehmann.

Ernst Haassengier & Co., Bankgeschäft, Halle a. S.
 empfehlen zu häufiger Benutzung ihrer
Depositent- und Check-Verkehr.
 Bars-Einlagen im Depositengeschäft werden verzinst
 bei 1 monatlicher Kündigung 3 1/2% bei 3 monatlicher Kündigung 4% bei 6 monatlicher Kündigung 4 1/2% bei 12 monatlicher Kündigung 5%
 im Check-Verkehr mit täglicher Abhebung 2% 6418

Man verlange überall
Deerings-Seife
 die beste der Welt.
 mit dem Kalb

Concordia-Palast.
 Gute und folgende Lage
Grosses Münchener Bockbierfest
 sowie Auftreten verschiedener Specialitäten.
 Bodmüsen und Gockler sind an der Casse zu haben. (6811)
Kunstgewerbe-Verein Halle.
 Monatsversammlung
 Donnerstag, den 18. Februar 1892, Abends 8 Uhr in der Talsb.
 Tages-Ordnung:
 1. Geschäftliche Mittheilungen.
 2. Bericht über das 10jährige Stiftungsfest.
 3. Gutmäthigste Mittheilungen an der Hand von Mittheilungen und
 Colimmen von den Gusspreislager des bevorstehenden Stiftungsfest-
 Spiels erhaltet.
 4. Aufnahme neuer Mitglieder.
 Der Vorstand. (6361)

W. Assmann's
 Hamburger
 Frühstück-Zimmer,
 27. Gr. Ulrichstr. 27.
 Speise-Karte: (6093)
 2 halbe Russ. Caviarbröden 65 Pf.
 2 " Halb. Caviarbröden 25 Pf.
 2 " Sardellenbröden 20 Pf.
 2 " Sildbröden 20 Pf.
 2 " Engl. Bröden 20 Pf.
 2 " Lachsomeln 20 Pf.
 2 marirten Hering 20 Pf.
 2 Kollhering 20 Pf.
 1 Brücke 20-25 Pf.
 1 Neunauge 25-30 Pf.
 1 Brathering 15 Pf.
 1 Onoschering 20 Pf.
 4 Russ. Sardinen 20 Pf.
 2 Sardinen in Oel 20 Pf.
 1 Port. Russ. Salat 20 Pf.
 1 " ger. Aal 30-50 Pf.
 1 " Aal in Gelee 30-50 Pf.
 1 " Hummer-Mayonnaise 40-60 Pf.
 1 " Ochsenmaul-Salat 25-40 Pf.
 Butterbröden mit Fleischwaren
 aussergewöhnlich billige Preise.

Donnerstag den 18. Februar im Volksschulsaal
 Abends 7 1/2 Uhr
Concert
 von
Etelka Gerster
 Kgl. preuss. Kammer- und
 S. Liebling
 Director des neuen Conservatoriums der Tonkunst in Berlin.
 Concert-Orchester: Blüthner. (6398)
Programm:
 Sonate Clavier v. Beethoven. Arie aus Rigoletto von Verdi. Klavier-
 stücke von Schytte, Chopin, Mendelssohn, Bach. Lieder von Schu-
 mann, Keimcke, Taubert. Lieder von Mascagni. Episode aus "Tanz
 in der Dörschänke" von Liszt. Polka cantabile von Arditi.
 Eintrittskarten à 3., 2., 1. - 1/2 in der Lippert'schen Buch-
 u. Musikalienhandlung (Max Niemeyer) gr. Steinstrasse 67.

Congo-, Souche- und Pecco-Thee neuer Ernte,
 Van Rontgen, Blookers und Gädies Cacao,
 Würzener Biscuits, Albert, Crafftell, Kaiser-Mischung,
 Waffeln, Bismarck-Salzstangen, Salzbrezeln,
 Eing. Ingber, Corned Beef und Zungen in Dosen,
 Liebigs Fleisch-Extract, Citrus und Mangis Bouillon,
 Gunglois Bouillon-Kapseln, Knorr's Suppen-Tafeln,
 Engl. und deutsche Pickles und Saucen. (6390)
 Fernsprecher **Gebr. Zorn.** Gr. Ulrichstr. 59.

Ich empfehle mein reichhaltiges
Lager fertiger Geschäftsbücher.
 Neu: Vorschriftsmässige Lohnbücher für das Baugewerk.
 Veltes Material, fester Einband mit Zinnschloß u. Patent-Druckgeräten.
J. Zoebisch, gr. Steinstraße 66.

Internationale Ausstellung
 für das Rother Kreuz; Arme- u. Noth- u. Hygiene,
 Volks-Ernährung, Kochkunst, Leipzig.
 Unsere Volk wurde auf obiger Ausstellung mit der
 silbernen Medaille (6411)
Höllinger Gofen-Bränererl,
 Franz Hanisch & Co., Sub. Dr. Jul. Hädicke.

Gustav Amberg's
physikalische Experimental-Vorträge
 im großen Saale der „Kaiser-Säle“.
 Donnerstag, den 18. Februar, Abends 7 1/2 Uhr. (6423)
 Geologische Stützen. Versuch einer Darstellung der Entstehungsgeschichte
 unserer Erde.

Königstädtische
höhere Privat-Mädchenschule.
 Das neue Schuljahr beginnt Freitag, den 1. April. Zur Aufnahme
 neuer Schülerinnen bis ins täglich von 1-3 und Pforten bis 6 Uhr an
 Freitag. (6179)

Königliche Lotterie.
Die Erneuerung der Loose
 für zweiten Klasse, welche bei Verlust des Urtheils spätestens bis
 Freitag, den 19. Februar c., Abends 6 Uhr
 wieder in die Lotterie-Lotterie-Einnehmer,
Frenkel, Herrmann, Lehmann.

Stadt-Theater.
 Donnerstag, den 18. Februar.
 156. Vorstellung. 116. Abonn.-Vorstellung.
 Barbe: gef. Anfang 7 1/2 Uhr
 Zum ersten Male:
Die Rantzau,
 Schauspiel in 4 Acten von Ernst von
 Cressler.
Personen:
 Johann Rantzau, Gr. v. Rant.
 Sophie, Joh. v. Rant. v. Gunt.
 Jacob Rantzau, sein
 Bruder, Soldat u.
 in Bürgermeister
 im Dorfe. B. Schürmer.
 Frau Joh. v. Rant. v. Gunt.
 Georg, Jacob's Sohn u. Bach.
 Florentin, der Orts-
 schreiber. C. Friedau.
 Marianne, dessen Frau. de la Chapelle.
 Juden, heider Tochter v. Schürmer.
 Herr Hebel, d. Förster v. Schürmer.
 Die alte Nanette. H. Hofmann.
 2. Act. C. Schürmer.
 Ein Meyer C. Schürmer.
 3. Act. C. Schürmer.
 Johann v. Rant. v. Gunt.
 Marie, v. Rant. v. Gunt.
 Juliane, v. Rant. v. Gunt.
 Martin, Jacob's Sohn v. Gunt.
 2. Wälerin H. Hofmann.
 C. Schürmer.
 Wälerin.
 Das Stück spielt in einem Dorfe in
 den Vogeln. an Ende der Resta-
 rationzeit (1809).
 Nach dem 2. Acte findet eine größere
 Pause statt.
 Ende gegen 10 Uhr.
 Freitag, den 19. Februar.
 157. Vorstellung. 41. Abonn.-Vorstellung.
 Abends 7 Uhr.
 Schauspiel des Hof. Kammerlingers
Heinrich Gudehus.
 Zum ersten Male:
Siegfried.
 Zweiter Tag aus der Trilogie
Der Ring des Nibelungen
 von Richard Wagner.
 * * * Siegfried - H. Gudehus
 als Gast.
 In Vorbereitung:
Tristan und Isolde,
 Singspiel in 3 Acten von
 Richard Wagner.

